

Bunte Schulhof-Sause mit viel Spiel und Spaß

Evangelisches Gymnasium feiert Schulfest mit vielen lustigen Aktionen

LIPPSTADT ■ Zwei Jahre können sich hinziehen, wie ein Kaugummi. Besonders, wenn etwas sehnsüchtig herbeigesehnt wird – wie das Schulfest des evangelischen Gymnasiums, denn dieses findet nur alle zwei Jahre statt und ist damit immer etwas ganz besonderes für die Schüler.

„Inzwischen ist es Tradition geworden, dass sich die Schüler verschiedene Aktionen für ihre Mitschüler ausdenken“, erklärte Schulleiterin Dagmar Liebscher. Und dass sie das mit großer Freude tun, dass war an den liebevoll gestalteten Spielen auch zu sehen. Neben altbekannten und liebgewonnenen Klassikern wie Dosenwerfen und Kinderschminken gab es auch eine Schreibwerkstatt, Lektüretipps für den Sommer und einiges mehr zu entdecken. Von Ponyreiten über einen Parcours mit dem Longboard, Riesen-Jenga und Tetris bis hin zum „heißen Draht“ – bei so viel Auswahl kam keine Langleweile auf.

Letztes Jahr wurde das Gymnasium als „Mint“-freundliche Schule ausgezeichnet. Genau der richtige Anlass, den Mint-Bereich in den Mittelpunkt der Schulhof-Sause zu stellen. Der Begriff Mint steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. „Wir wollen auch den Eltern näherbringen, was das bedeutet und die Schüler spielerisch da ran führen“, sagte Domenic Tillmann von der Elternpflegschaft.

Mit viel Kreativität haben Lehrer und Schüler gemeinsam diesen Bereich aufgearbeitet und manch Mathe-



Aus Rot wird Grün: Die siebenjährige Eve Nienaber probierte aus, wie sich Säure (rot) und Base (blau) neutralisieren lassen (grün).

oder Physik-Muffel gezeigt, dass Naturwissenschaften durchaus auch Spaß machen können. Auf dem Schulhof gab es chemische Spielereien, Physik zum Abheben, Interessierte konnten sich als Computerspiele-Tester probieren und in der Sternwarte der Schule gab es eine Astro-Führung.

„Die Idee hinter dem Fest

ist, dass die Kinder lernen, dass man auch für andere etwas tun sollte“, sagte Liebscher. „Alles ohne Zwang, aber mit doppelt so viel Freude.“ Der Erlös aus Getränken und Büffet gehen zur Hälfte an ein Waisenhaus in Nepal. Die andere Hälfte soll für die Neugestaltung der Eingangshalle genutzt werden. ■ **ky**



Bei bestem Sommerwetter heiß begehrt: Die bunten alkoholfreien Cocktails zogen die Massen an. ■ **Fotos: Beule**